

Die Sternsinger Latsch schenken Hoffnung...

Latsch - ...und eine bessere Zukunft in Indien! So lässt sich die seit Jahren laufende Unterstützung der Sternsinger von Latsch für die Projekte von Petra Theiner, Südtiroler Ärzte für die Dritte Welt, umschreiben.

Bisher hatten es die Sternsinger immer geschafft, 5.000 Euro zu überweisen. Das Geld war für Petra immer eine sehr wertvolle Hilfe. Sie konnte damit vielen Kindern helfen und Hoffnung schenken. In Nordostindien wurden bereits 2 Wassertanks von den Sternsingern finanziert. Im vergangenen Jahr konnte Petra über 100 Fahrräder für Kinder kaufen, die einen Schulweg von mehr als 10 km zurücklegen müssen. Ein besonderes Geschenk für die Bewohner in Nordostindien war ein Krankenwagen. Immer wieder kommt es vor, dass Menschen tagelang zu Fuß unterwegs sind, um ins nächste Krankenhaus zu kommen. Sehr am Herzen liegen Petra die Müll- und Straßenkinder von Kalkutta. Ihr unermüdlicher Einsatz, ihnen einmal wöchentlich etwas zum Essen zu kaufen, begleitete sie auch im vergangenen Jahr. Fast 1.000 Kinder dürfen am Samstag auch Kind sein. Es wird gespielt und die Kinder dürfen etwas zum Essen mit nach Hause nehmen. Bereits 2011 sagte der zuständige Priester, der dieses Projekt begleitet: „Wir müssen die hungernden Kinder wegschicken, wir schaffen das finanziell nicht



mehr.“ Petra dazu: „Bitte schick kein hungerndes Kind weg, wir werden es schaffen.“ Und dann kam der Anruf von Pfarrer Johann Lanbacher aus Latsch: „Es gibt eine Überraschung für Deine Kinder.“ Um die Sternsinger zu motivieren, hatte Petra bereits im Dezember einen Vortrag über ihre Projekte gehalten. Pfarrer Lanbacher erwähnte, dass sich dieses Jahr sogar zu viele Sternsinger und Begleiter gemeldet hätten. Der Pfarrer konnte dieses Jahr auch Morter, Goldrain und Martell zum Mitmachen begeistern. Der Erfolg war beachtlich: 10.000 Euro konnten an Petra Theiner übergeben werden, die sich bei den Gottesdiensten in Latsch und Martell bei allen bedankte. Einen besonderen Dank zollte sie den treibenden Kräften, Pfarrer Lanbacher sowie Thea Mitterer,

für die jahrelange, wertvolle Unterstützung. Ein Dank geht auch an die Taufsinggruppe von

Latsch, welche die Projekte von Petra ebenfalls schon seit vielen Jahre unterstützt.